

Surren auf der Beifahrerseite Höhe Handschuhfach - Geräusch Gebläsemotor

Beitrag von „Ura“ vom 4. Juli 2013 um 15:00

Hallo zusammen,

ich habe seit kurzem ein leichtes surren.

Kommt von der Beifahrerseite hinterm Handschuhfach.

Tritt nicht sofort auf, sondern erst nach ein paar Kilometern.

Verstärkt sich beim links einschlagen des Lenkrads.

...und ist nicht immer da!

Ist erstmals nach der Klimawartung aufgefallen.

Gruß

Markus

Beitrag von „coala“ vom 4. Juli 2013 um 15:07

Servus,

hast du die Gebläsedrehzahl schon mal manuell verändert und gehorcht, ob da ein Zusammenhang besteht?

Grüße

Robert

Beitrag von „juma“ vom 4. Juli 2013 um 17:40

Servus,

nur um es auszuschließen:

Es ist nicht der Kompressor der Luftfederung?!? 😊

Beitrag von „Earligor“ vom 5. Juli 2013 um 08:20

[Zitat von juma](#)

... Es ist nicht der Kompressor der Luftfederung?!? 😊

DAS wäre auch mein Tipp. 😄

MfG

Beitrag von „boogie“ vom 6. Juli 2013 um 08:56

Hallo,

Ist der Pollenfilter getauscht worden? der sitzt hinter dem Handschuhfach außerdem auch dein Heizungsgebläse. Vielleicht liegt ein Blatt drin.

mfg boogie

Beitrag von „Ura“ vom 15. Juli 2013 um 12:14

Ich habe keine Luftfederung.

Ja der Pollenfilter ist getauscht worden, das Geräusch war aber vorher auch schon da.

Geräusch ist Drehzahlabhängig und kommt nur in Verbindung mit eingeschalteter Klimaanlage

Beitrag von „coala“ vom 15. Juli 2013 um 13:15

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/18147-surren-auf-der-beifahrerseite-h%C3%B6he-handschuhfach-ger%C3%A4usch-gebl%C3%A4semotor/>

[Zitat von Ura](#)

Geräusch ist Drehzahlabhängig und kommt nur in Verbindung mit eingeschalteter Klimaanlage

Servus,

drehzahlabhängig in Verbindung mit was? Motor oder Gebläse(motor)?

Grüße

Robert

Beitrag von „Ura“ vom 15. Juli 2013 um 13:24

In Verbindung mit dem Gebläsemotor.

Interessant finde ich auch das ich beim links einschlagen des Lenkrades das Geräusch erzeugen kann.

Markus

Beitrag von „coala“ vom 15. Juli 2013 um 14:35

Servus Markus,

also wenn das Geräusch definitiv nur bei laufendem Gebläse und auch noch drehzahlabhängig dazu hörbar ist, dann kann ja aller Wahrscheinlichkeit auch nur dieses dafür verantwortlich sein - wenngleich auch die Sache mit dem Lenkeinschlag kurios anmutet.

Schau zur Sache bitte auch mal hier [KLICK](#) ob es bei dir Parallelen gibt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Touareg“ vom 15. Juli 2013 um 15:58

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/18147-surren-auf-der-beifahrerseite-h%C3%B6he-handschuhfach-ger%C3%A4usch-gebl%C3%A4semotor/>

Ich hatte ein ähnliches Problem in meinem V6 TDI (4C-Klima) und habe mein ähnliches Problem auch in meinem "neuen" V8 FSI (2C-Klima) aber niemand kann mir helfen;

ich würde es eher als zwitschern beschreiben und ich Orte es jeweils aus dem Bereich Mittelkonsole, aber dort drunter ist ja eigentlich nur noch das Airbagsteuergerät verbaut - oder hat es dort noch ein Gebläse für die Lüftungsdüsen hinten?

Sonst kommt es wohl auch vom Gebläse beim Handschuhfach. 😞

Wenn man das Gebläse ausschaltet ist es weg und wenn man eine Kurve fährt verschwindet es genau so (keine Ahnung welchen Zusammenhang der Lenkeinschlag auf das Gebläse hat...!?)

Soweit so gut... ABER:

Das grosse Problem daran ist jedenfalls, das nur ICH dieses Geräusch hören kann da es scheinbar so hochfrequent ist, das es nur für meine jungen Ohren hörbar ist - weder meine Eltern noch die Werkstatt kann es hören obwohl es für mich deutlich hörbar ist wenn ich es vorführe 🤔

Es ist sehr nervtötend, weil man es sogar noch hört wenn die Musik sehr laut ist - ich fühle mich dann jeweils wie ein Marder der in einen Marderschreck läuft, der quitscht ja auch so hochfrequent, es ist dann sehr unangenehm zu fahren, das ich dann das Gebläse ausschalten muss für kurze Zeit 🤔

Wenn man das Gebläse ausschaltet ist es weg, dann warte ich jeweils ein paar Sekunden, stelle wieder auf Auto und dann ist das Geräusch für einige Minuten, Stunden oder sogar Tage weg und kommt irgendwann wieder je nach Lust und Laune...

Wisst ihr was das sein kann? 🤔

Gruss

Stefan

Beitrag von „coala“ vom 15. Juli 2013 um 16:43

[Zitat von Touareg](#)

[...] ich würde es eher als zwitschern beschreiben und ich Orte es jeweils aus dem Bereich Mittelkonsole, aber dort drunter ist ja eigentlich nur noch das Airbagsteuergerät verbaut - oder hat es dort noch ein Gebläse für die Lüftungsdüsen

hinten? [...] Wenn man das Gebläse ausschaltet ist es weg und wenn man eine Kurve fährt verschwindet es genau so (keine Ahnung welchen Zusammenhang der Lenkeinschlag auf das Gebläse hat...!?) [...] Wenn man das Gebläse ausschaltet ist es weg, dann warte ich jeweils ein paar Sekunden, stelle wieder auf Auto und dann ist das Geräusch für einige Minuten, Stunden oder sogar Tage weg und kommt irgendwann wieder je nach Lust und Laune... [...]

Servus Stefan,

es gibt bei der 2-Zonen-Klima nur ein Gebläse und das befindet sich im Bereich des Handschuhfachs. Bei der 4-Zonen-Anlage gibt es zwar ein zweites Gebläse, aber das sitzt hinter der Seitenwandverkleidung im Laderaum links. Bei deiner Beschreibung mit der hohen Frequenz tippe ich auf die Kohlebürsten im Gebläsemotor, welche über den Kollektor schleifen um den Läufer elektrisch zu versorgen. Eigentlich sind diese Kohle "selbstschmierend" auf Grund ihrer Zusammensetzung, jedoch neigt auch diese Materialpaarung schon mal zu hörbaren Geräuschen, einer Art höherfrequenten Quietschen, bzw. Zwitschern. Oft ist da auch Abrieb schuld, der sich am Kollektor in den Spalten abgelagert hat. Hier hilft reinigen und ein ganz kleiner Spritzer Kontaktspray (bitte nicht WD40 oder solch ein Zeug "für alles" auf Petroleum- oder Mineralölbasis, sondern richtiges Kontaktspray von "Kontakt Chemie" oder "Cramolin" speziell für Elektronikzwecke) Allerdings können es durchaus auch die Gleitlager an den Wellenenden des Rotors sein, welche fröhlich pfeifen, wenn die werkseitige Öltränkung des Sintermetalls verbraucht ist im Laufe der Jahre.

Da wird nur demontieren und nachschauen helfen...

Grüße
Robert

P.S.: Das mit der Kurvenfahrt macht schon Sinn, schon kleine Änderungen der Lastverhältnisse an der Lagerung durch die Massenträgheit können in solchen Fällen durchaus "hörbare" Auswirkungen haben 😊

Beitrag von „macko“ vom 16. Juli 2013 um 04:49

Hallo Stefan,

schau mal in diesen Thread, vorallem auch Beitrag #9, da siehst Du wie die Geräusche entstehen können. Reinigen und neu fetten hat damals bei mir super geholfen:

[Klick!](#)

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/18147-surren-auf-der-beifahrerseite-h%C3%B6he-handschuhfacher-%C3%A4usch-gebl%C3%A4semotor/>

Gruss
Marco

Beitrag von „Touareg“ vom 16. Juli 2013 um 05:01

Hallo Robert und Marco,

Vielen Dank für die Tipps!

Sobald ich Zeit habe, werde ich den Kram mal ausbauen, ich hoffe das sich das Problem damit lösen lässt. 🙌

Ich mache dann Bilder...

Gruss
Stefan

Beitrag von „Break“ vom 19. August 2013 um 09:38

Hallo TF ,

das gleiche Leiden hatte ich auch.

Nachdem ich diesen Artikel gelesen hatte wollte ich es auch selbst ausbauen und reinigen, und siehe da es hat alles wunderbar geklappt und der Markel wurde behoben!

Ich möchte mich an dieser Stelle für den Informativen Artikel bedanken und andere dazu motivieren selbst auch Hand an zu legen .

Unten habe ich ein Bild von meinem Gebläsemotor :

Beitrag von „H8t'n'luV“ vom 19. Oktober 2013 um 20:39

Hab mich da heute auch drüber gewagt, gibt ja auch im verlinkten Artikel einige verwirrende Angaben, wie man an den Motor ran kommt, hier nochmals Schritt für Schritt beim T1FL:

- Fußraumabdeckung für Beifahrer ausbauen: ist nur am vorderen Ende (Ri Fahrgastraum) mit drei Clips eingehängt; entsprechend einfach vorsichtig nach unten ziehen, Stecker von der Fußraumleuchte abziehen
- Lüftungsrohr abnehmen: Das Plastikrohr ist lustiger Weise am Stromstecker des Gebläsemotors angeclipst, auf der anderen Seite auch nur gesteckt
- Anschlussstecker vom Lüftungsmotor abziehen
- Alle silbernen M5,5 Schrauben entfernen und Lüftungsmotor vorsichtig entnehmen

Ab Schritt drei geht's nur mit ordentlicher Verrenkung, dafür brauchen sonst keine Schrauben oder gar das Amaturenbrett entnommen werden. Wie schon mal erwähnt, den Motor nicht auf dem Lüfterrad platzieren, da dieses sonst unwucht wird. Um den Motor aus dem Plastikgehäuse raus zunehmen, müssen die seitlichen Schaumgummiführungen eingedrückt werden. Zudem sollte man die Anschlusskabel aus den Verankerungsclips nehmen um genug Kabellänge zu erhalten, sodass der Motor aus dem Gehäuse leichter rausgeht.

Weiter hab ich das Ding nicht zerlegt, wer einen Tipp hat, wie man einfach das Lüfterrad von der Welle bekommt - nur her damit. Das Lüfterrad selbst ist fast nicht wirklich sauber zu kriegen - original schaut das durchgehend *weiß* aus. Bei ebay gibts übrigens halbwegs erschwingliche Tauschmotoren...

Danach Lager säubern und frisch einölen und den Einbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Ig

Beitrag von „macko“ vom 20. Oktober 2013 um 15:51

Hi,

die Welle des Motors auf der das Lüfterrad drauf sitzt ist innen halbrund. Es kann also nicht abgedreht werden, sondern nur abgezogen. Am Ende der Welle ist glaube ich noch ein Sprengling zu entfernen.

Unten mal ein Bild von meinem Audi 4BH Lüftermotor, da hatte ich gleiche Probleme...

Gruss
Marco

Beitrag von „Steliene“ vom 6. November 2013 um 14:52

Hallo zusammen, der Lüfter bei meinem Büffel (V6 TDI, BJ06) gibt quietschende Geräusche von sich. Nach Suche im Forum und Ausschluss von Kühlflüssigkeitsmangel tippe ich auf Verschmutzung oder Fremdkörper (Blatt oä). Einige haben geschrieben, dass man den Lüfter aus dem BF Fußraum gut erreichen kann, wenn man die Fußraumverkleidung löst. Das soll relativ einfach gehen...aaaaber:

Meine Bitte als "Neuschrauber": könnte mir jemand das etwas genauer beschreiben (wo setze ich an, wie ist der Teppich befestigt usw...)? Die Reparaturleitfäden von VW hab ich über erwin schon geladen, aber das ist sehr oberflächlich beschrieben...

Vielen Dank...

Beitrag von „macko“ vom 6. November 2013 um 17:01

Hi,
erstmal herzlich Willkommen bei den Touareg Freunden.

Um welchen Lüftermotor geht es Dir eigentlich. Kühlerlüfter oder Lüfter für den Innenraum?

Gruss
Marco

Beitrag von „Steliene“ vom 6. November 2013 um 17:13

Hallo und dank für die Begrüßung!

Es handelt sich um das Gebläse für den Innenraum. Das Geräusch kommt aus dem Bereich hinter dem Handschuhfach.

vielen Dank für die Hilfe!

Beitrag von „Janni“ vom 6. November 2013 um 17:17

 [Zitat von Steliene](#)

Nach Suche im Forum und Ausschluss von Kühlflüssigkeitsmangel tippe ich
Vielen Dank...

Hallo, und auch erstmal herzlich Willkommen!
Wo ist denn da Kühlflüssigkeit?

Wenn Du den Zugang gefunden und das Problem behoben hast, wäre es supi wenn Du hier eine
Anleitung einstellen würdest:

<https://www.touareg-freunde.de/forumdisplay.p...AREG-FAQ-Fragen>

Beitrag von „Steliene“ vom 6. November 2013 um 17:37

Die Sache mit der Kühlflüssigkeit entstand aus meiner Ahnungslosigkeit. Als die Geräusche
aufkamen, dachte ich es könnte am Mangel an Kühlflüssigkeit liegen.

ich brauche jetzt erstmal ein paar Detailtips, wie ich auf der Beifahrerseite im Fußraum die
Verkleidung löse, ohne etwas zu zerstören.

Mir ist bewusst, dass es einige Posts gibt, in denen das grundsätzliche Vorgehen erklärt ist.

Ich bin nur unsicher, wie GENAU ich vorgehen soll...

Beitrag von „macko“ vom 6. November 2013 um 18:53

Ich hab Deinen Thread mal hier eingegliedert, da es genau dazu passt. Außerdem ist hier auch
der Ausbau beschrieben.

Gruss
Marco

PS: [Hier](#) gibts auch noch Bilder zum Ausbau den Innenraumfilters. Diese Arbeitsschritte musst
du zum Ausbau Gebläsemotor ja auch machen.

Beitrag von „Steliene“ vom 6. November 2013 um 19:06

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/18147-surren-auf-der-beifahrerseite-h%C3%B6he-handschuhfach-ger%C3%A4usch-gebl%C3%A4semotor/>

Hallo Marco,
vielen Dank. Sobald es draußen trocken ist, wage ich es. Ich werde berichten.....

Grüße

Stefan

Beitrag von „Steliene“ vom 11. November 2013 um 16:33

vielen Dank für die guten Hinweise. Ich habe den Lüfter erfolgreich ausgebaut, das hintere Lager des Motors gesäubert und das Teil auch unter gewissen Verrenkungen wieder eingebaut. Leider ist die Geräuschkulisse nur besser geworden, aber nicht gänzlich verschwunden. Der KFZ Meister meines Vertrauens meint, das sei im Bereich des Möglichen; es müsse nicht unbedingt an der Verschmutzung liegen. Also: Auch wenn es kein voller Erfolg war, ich habe wieder was dazu gelernt und danke Euch für die Hilfe.

Stefan

Beitrag von „Steliene“ vom 12. November 2013 um 14:47

Ich würde gern noch mal nachfragen: Ich hatte ja das ganze Teil raus und habe dann das hintere Lager gesäubert, mehr aber nicht. Gibt es irgendwo eine genaue Beschreibung, wie weit man den ganzen Motor und Lüfter in seine Einzelteile zerlegen kann, OHNE ihn hinzurichten?

Grüße und Dank

Stefan

Beitrag von „Steabro“ vom 18. November 2013 um 22:02

Hallo TF!

Habe an meinem T1 (06) die gleiche OP wegen surrendem Gebläsemotor vor mir wie hier schon ausführlich beschrieben,
werde mich dort auch innerhalb der nächsten Tage dran begeben.

Zusätzlich habe ich aber noch ein weiteres Problem:

Meine AC kühlt nicht mehr..habe sie zum Sommeranfang auffüllen lassen,
war allerdings schon in der Woche wieder vorbei mit kühlen, im Rest des Jahres
aber nicht weiter drum gekümmert.

im Motorraum ist alles trocken und das vorsorglich eingefüllte Kontrastmittel konnte
nirgends festgestellt werden, daher schließe ich in dem Bereich eine Leckage aus.

Ist es möglich dass der hier kürzlich beschriebene Aluwärmetauscher beim Innengebläsemotor
nen Leck hat? Kann man den im dem Fall auch einfach tauschen oder muss man dazu das
Armaturen-
brett ausbauen 🤖👤?

Hoffe auf aussagekräftige Antworten 😊

MfG Stefan B.

Beitrag von „Steliene“ vom 4. Januar 2014 um 15:58

Das ewige Problem...

jetzt hab ich das ganze Teil draußen, aber wie kriege ich das Lüfterrad von der Welle runter, so
dass ich mir das 'Innere' mal zum Säubern vornehmen kann...?

pS. Erstmal frohes neues Jahr!

Beitrag von „Steliene“ vom 6. Januar 2014 um 17:36

V for Victory!

Nachdem ich über die Suchfunktionen des Internet noch auf den Post eines beherzten US-
Amerikaners gestoßen war, hab ich das Teil so wie es war auf die Werkbank gestellt und mit
Zweiradreiniger gesäubert und über Nacht trocken und auslaufen lassen. Am nächsten Morgen
dann schön trocken gefönt und mit Gleitmittel behandelt. Trocknen lassen, noch mal trocken
geputzt, in Halterung eingebaut, dabei aufgepasst, dass keine Kabel am Lüfterrad scheuern, im

Fußraum Probe laufen lassen, eingebaut und die Stille geliebt..... 😊

Beitrag von „olikop“ vom 14. Januar 2014 um 22:31

Hallo,
weiß einer wo ich die Kohlebürsten für den Gebläsemotor der Innenraumlüftung her bekomme.
Ist der der auf der Beifahrerseite hinterm Armaturenbrett sitzt.
VW hat die nicht, die wollen lieber für 285 Eur einen neuen Lüftermotor verkaufen.
Gruß Olli

Beitrag von „Santos“ vom 4. April 2014 um 21:02

Hallo,
ich wollte mich nur mal für die Ausführliche Dokumentation bedanken.
Mein Lüfter fing vor ein paar Tagen auf einmal Morgens an zu Pfeiffen, nur hätte ich ihn nicht hinter dem Handschuhfach vermutet.
Hab dann diesen Fred gefunden und danach alles der Reihenfolge nach abgearbeitet.
Hat Super geklappt, dafür schönen Dank an diejenigen, die alles zusammengeschrieben haben



Gruß
Santos

Beitrag von „samson22“ vom 22. Mai 2014 um 07:53

Hallo und Guten Morgen,

auf der Beifahrerseite höre ich seit kurzem ein leises "zwitschern". Warscheinlich das Lager eines Lüftungsmotors. Interessant ist, dass das "zwitschern" in Rechtskurven etwas lauter wird.
FRAGE: Wie komme ich an den Motor ran. Wo muss ich anfangen und was muss ich abbauen um das Teil zu wechseln?. Und sind da mehrere Motoren oder kann ich vorab den Motor schon

bestellen?

Ich freue mich auf ein paar gute Antworten.

Grüsse samson 22

Beitrag von „macko“ vom 22. Mai 2014 um 09:07

Hallo samson,

hab Deinen Beitrag mal hierher verschoben. Beachte auch den Link in Beitrag #12.

Gruss

Marco

Beitrag von „Mazel“ vom 8. Oktober 2014 um 09:57

Hallo zusammen,

Habe mich jetzt auch ma ran gewagt 😊 da ich ein Quietschen vom Motor habe 😞 Kann mir jemand sagen, wieviele 5,5er Schrauben da gelöst werden müssen? Seh da so einige
Danke im voraus

Grüße

Marcel

Beitrag von „Mazel“ vom 9. Oktober 2014 um 07:41

So, hab einfach mal drauf los geschraubt und jetzt erfreue ich mich an einem Geräuschlosen Gebläsemotor 🙌🙌🙌🙌🙌

Dank der Tips und hinweise in diesem Thread war es fast Problemlos 🙌

Grüße

Marcel